

Prof. Dr. Alfred Toth

Orthogonale Ränder

1. Orthogonale Ränder bei zeilig angeordneten Systemen der Form $S^* = [S, U, E]$ (vgl. Toth 2015) kann man als Differenzen zwischen den drei Teilrelationen von S^* definieren, wie im folgenden gezeigt wird. Die in Toth (2016) behandelten Konnexionen erweisen sich damit als Spezialfälle orthogonaler Ränder.

2.1. $R = \Delta[S, E]$



Rue Chanez, Paris

2.2. $R = \Delta[S, U]$



Rue d'Alleray, Paris

2.3. $R \subset \Delta[S, U]$



Rue d'Arcueil, Paris

Unter die gleiche Randdefinition fallen auch orthogonale Reste wie etwa derjenige im folgenden ontischen Modell.



Rue Charlemagne, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Zu einer triadischen System-Definition. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

Toth, Alfred, Ontische Konnexionen I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016

30.1.2016